

Bericht des Gemeindevorstandes anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.6.2020

Breithardt

Die **Sanierung der Langgasse** ist im Plan. Der aktuelle Bauabschnitt wird voraussichtlich in drei Wochen fertiggestellt, hiernach wird der Kreuzungsbereich der Tannenstraße gesperrt. Das bedingt eine Verlegung der Umleitungsstrecke. Ein Plan ist gefertigt und mit Hessen Mobil und der Baufirma Feikert, sowie der Gemeinde Hohenstein abgestimmt. Es wird hierzu rechtzeitig eine Information im Hohensteiner Blättchen geben.

Es wird aktuell der Anschaffungsprozess einer neuen **Bestuhlung für den Grünen Raum** durchgeführt. Erworben werden sollen 60 Stühle und 15 Tische.

Die Gespräche mit dem Rheingau-Taunus-Kreis hinsichtlich der Errichtung einer **Rettungswache** für den 24-Stunden-Betrieb laufen auch in dieser Woche. Es wurden seitens der Gemeinde Hohenstein verschiedene Planungsansätze an den Rheingau-Taunus-Kreis übermittelt. Verwaltungsseitig wird geprüft, ob die kostenneutrale Möglichkeit besteht, die Rettungswache durch die Gemeinde Hohenstein errichten zu lassen und an den Rheingau-Taunus-Kreis zu vermieten. Kalkulationen zur Wirtschaftlichkeit hierzu liegen noch nicht vor und sind zunächst mit dem Rheingau-Taunus-Kreis abzustimmen. Die Option lässt allerdings für die Gemeinde Hohenstein schon jetzt einige Vorteile erkennen, auf die zu einem späteren Zeitpunkt näher eingegangen werden wird. Eine Entscheidungsvorlage soll noch im Sommer 2020 der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Burg-Hohenstein

Der **Anbau der Kindertagesstätte** ist fertiggestellt. Derzeit werden die Planungen hinsichtlich des Außenbereiches abgestimmt und sollen noch im Sommer zur Umsetzung gelangen.

Der neue Spielplatz ist gleichsam in Planung. Es hat sich eine AG aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet, die sich inhaltlich damit auseinandersetzen. Das Planungsbüro der Gemeinde Hohenstein wird die Wünsche in der Planung soweit möglich berücksichtigen. Eine Realisierung ist mit Abschluss der Maßnahmen am Außengelände der Kindertagesstätte möglich.

Holzhausen

Der **Anbau an die Kindertagesstätte** ist derzeit in vollem Gange. Aktuell werden die Tiefbauarbeiten durchgeführt. Mit den Handwerksbetrieben wird aktuell der Bauzeitenplan kommuniziert.

An verschiedenen Stellen wurden **Straßenflickarbeiten** durchgeführt, die Firma Lange und Zahn ist für weitere Stellen beauftragt.

Strinz-Margarethä

In der **Aubachhalle (Anbau Clubraum)** ist erneut ein **Wasserschaden** aufgetreten. Der Gemeindevorstand bemüht sich um ein Angebot für die Sanierung, da eine einfache Instandsetzung einer Generalsanierung gleich käme.

Die **Bücherstubb** hat verschiedene Anschaffungen tätigen können, um die Räumlichkeiten neu zu gestalten. Finanziert wurde dies durch die Unterstützung der Volksbank Untertaunus (Crowd Funding Konzept) und die Naspas-Stiftung.

Born

Das **Löschwasserreservoir** an der Watzhahner Straße ist wieder in Betrieb. Derzeit läuft Wasser zu. Getauscht wurden die Saugleitung und der Zugangsdeckel. Außerdem wurde eine gründliche Reinigung durchgeführt. Die Leitung zum Brunnen wurde ebenfalls getauscht.

Derzeit läuft der Anschaffungsprozess für eine **neue Bestuhlung (25 Stück) im Alten Rathaus**.

Am **Ponyhof** wurden umfangreiche Maßnahmen zur Durchsetzung der Gefahrenabwehrverordnung getroffen. Hierzu wurden gerichtliche Anordnungen erwirkt, was zuletzt auch in eine Entscheidung des VGH Kassel gemündet hat.

Hennethal

Für die **Dachsanierung der Turnhalle** wurde ein Konzept erstellt, was nun mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt wird. Hiernach erfolgt die detaillierte Bauantragsausgestaltung und Ausschreibung der Bauleistung.

Ein B-Plan-Änderungsverfahren (Klarstellungssatzung) in der **Moorstraße** wird vorbereitet.

Im **Feuerwehrrätehaus** ist die Heizung defekt. Eine Reparatur ist schwierig, möglicherweise ist ein Austausch der Heizung notwendig.

Steckenroth

Am **Haus des Dorfes** wurde die Treppe vom Bauhof neu errichtet.

In der Brunnenstraße / Parkstraße und auf dem Weg zum Sportplatz wurden **Straßenflickarbeiten** durchgeführt.

Am Trainingsplatz des SV Steckenroth wurde ein temporärer **Funkmast von Vodafone** aufgestellt. Für einen dauerhaften Standort wird derzeit planerisch seitens der Vodafone ein Standort ermittelt.

Allgemein

- Aktuell gibt es keine Personen in Hohenstein mit einer Corona-Erkrankung in häuslicher Quarantäne, insgesamt neun Personen gelten als geheilt und befinden sich nicht weiter in Quarantäne.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im regulären Dienst. Es befinden sich derzeit keine Mitarbeitenden aufgrund einer Risikogruppeneinstufung im Homeoffice.
- Die Öffnung gemeindlicher Einrichtungen erfolgt sukzessive. Für die Nutzung der Räumlichkeiten für den Sportbetrieb wurden seitens der Vereine Hygienekonzepte erstellt und der Gemeinde Hohenstein vorgelegt. Je nach Fortgang der Lockerungen in den jeweiligen Verordnungen werden zusätzliche Sportangebote möglich.

Die Beschränkungen hinsichtlich der Veranstaltungsgrößen durch zur Verfügung stehende Quadratmeterzahlen werfen nach wie vor Schwierigkeiten bei der Durchführung von Veranstaltungen auf. Es erfolgen nahezu keine Buchungen der Räumlichkeiten.

- Die Kindertagesstätten sind im eingeschränkten Regelbetrieb wieder für alle Kinder geöffnet. Insbesondere die Betreuungszeiten wurden angepasst, um ein ausgedehntes Angebot zur räumlichen Entzerrung in den jeweiligen Kindertagesstätten personell umsetzen zu können. So finden beispielsweise ausgedehnte Spaziergänge und Waldtage /-wochen statt. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden so gut wie möglich eingehalten, insbesondere das Betreten der Einrichtung durch die Eltern unterliegt einer strikten Reglementierung, um Infektionsmöglichkeiten auszuschließen. Im Kindertagesstättenalltag werden regelmäßige Desinfektionen durchgeführt und Hygieneregeln mit den Kindern eingeübt.
- Die aktuelle Ertragssituation der Gemeinde Hohenstein im Bereich des Forstes ist gut, wengleich dies lediglich auf die große Menge des verkauften Holzes zurückzuführen ist, was durch den Käferbefall anfällt. Die verkaufbaren Sortimente sind alle verkauft und werden sukzessive von Spediteuren abgefahren. Festzustellen ist, dass dabei einige Wege „gelitten“ haben und wiederhergestellt werden müssen. Dies erfolgt nach der Leistungsfähigkeit unter Abwägung von Kosten und Nutzen in Abstimmung mit dem Forstamt Bad Schwalbach.
- Es treten derzeit Projektgesellschaften an Flächeneigentümer heran und versuchen, sich insbesondere im Bereich der Eisenstraße Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen zu sichern. Zahlreiche Eigentümer haben sich deswegen an die Gemeinde Hohenstein gewandt, um die Genehmigungsabsichten zu erfragen. Der BGM hat stets berichtet, dass die Beschlusslage der Gemeindevertretung dahingehend lautet, eine Konzentrationsfläche in

Burg-Hohenstein als sinnvoll zu betrachten und alle übrigen Flächen als nicht geeignet erachtet werden. Ob es mittlerweile zu Vertragsabschlüssen gekommen ist, entzieht sich der Kenntnis der Gemeinde Hohenstein.

- Im Flurneuordnungsverfahren in Hennethal und Holzhausen über Aar wurden eigentlich für den Naturschutz vorgesehene Flächen von Landwirten unberechtigterweise mit eingesät. Der Gemeindevorstand hat gegenüber allen Landwirten deutlich gemacht, dass man noch vor der Ernte „für klare Verhältnisse“ sorgen werde und die Flächen gemulcht werden.
- Aufgrund der Senkung der Mehrwertsteuer wird im Bereich der Wasserversorgung eine gesonderte Ablesung aller Wasserzähler notwendig. Die Ablesekarten werden gedruckt und rechtzeitig versandt. Eine Information der Bürgerinnen und Bürger erfolgt über das Hohensteiner Blättche.

Fragen der Fraktionen:

CDU

Können in alle Einrichtungen der Kindertagesstätten der Gemeinde Hohenstein die Hygienemaßnahmen umsetzen und einhalten?

Ja, die Hygienemaßnahmen entsprechend der Verordnungsanlage werden, soweit baulich und organisatorisch umsetzbar eingehalten.

Ab-/Wasserversorgung Hennethal:

Entspricht der Hochbehälter in Hennethal noch den gesetzlichen Vorgaben?

Die Wasserversorgung in Hennethal entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Der Hinweis hinsichtlich einer sanierungsbedürftigen Kammer hat im Ergebnis zum Neubau der Trinkwasserleitung von Strinz-Margarethä nach Hennethal geführt. Damit wird der Eigenversorgungsgrad deutlich erhöht, die Wasserhärte vermindert.

Ist die Nutzung aufgrund der baulichen Beeinträchtigungen ohne gesundheitliche Gefahren noch möglich?

Durch das engmaschige Untersuchungsintervall ist dies ausgeschlossen. Das Trinkwasser ist sicher!

Sind dringende aktuelle Maßnahmen erforderlich?

Der Bau der Trinkwasserleitung von Strinz-Margarethä nach Hennethal ist Gegenstand der heutigen Tagesordnung und soll kurzfristig begonnen werden.

Falls ja in welchem Kostenrahmen?

Siehe Vorlage.

Kläranlage Hennethal

Ist die Kläranlage voll funktionstüchtig?

Bedingt, da Funktionsbauten noch zu errichten sind. Die Belüftung ist funktionstüchtig. Die Rechenanlage ist derzeit manuell zu reinigen. Eine Klärung des Erneuerungsbedarfes mit den Fachplanern und die Freigabe der Versicherung wurden unlängst erteilt.

Welche Maßnahmen sind nach dem Brand noch zu ergreifen?

Es sind technische Einrichtungen und das Betriebsgebäude wieder herzustellen.

Welche Kosten wurden von der Versicherung übernommen und wie sieht der Kostenrahmen für die Gemeinde aus?

Die Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 266.000 Euro, wovon versicherungsseitig 142.000 Euro übernommen werden.

Ist der Zeitplan abzuschätzen?

Dieser wird aktuell erstellt in Abhängigkeit mit der Verfügbarkeit der technischen Anlagen.

Feuerwehrgerätehaus Born

In der Mail zum Sachstandsbericht des Gemeindevorstandes am 23. April hat der Bürgermeister von einem neuen Plan für einen neuen Anbau berichtet. Was ist der aktuelle Sachstand und wie ist das weitere zeitliche Vorgehen geplant?

Mit den Wehrführern und den Gemeindebrandinspektoren wurde der Anbau besprochen, auch hinsichtlich der möglichen Nutzung des bestehenden Gebäudes des Feuerwehrvereins. Ein gemeinsamer Termin mit dem Geschäftsführenden Vorstand des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Born. Die Gespräche verlaufen derzeit noch im vertraulichen Rahmen.

Baugebiet Steckenroth

Wie sieht der Zeitplan für die Erschließungsmaßnahmen des Baugebietes unter der Schindkaut in Steckenroth aus?

Die Erschließung ist Gegenstand der Tagesordnung dieser Sitzung der Gemeindevertretung. Die Realisierung der Erschließungsmaßnahme erfolgt bis März 2021.

Wann können die Erwerber mit dem Hausbau frühestens beginnen?

Je nach Baufortschritt, voraussichtlich im Frühjahr 2021.

Wann steht für die Grundstücke Wasser, Strom, Gas und der Kanalanschluss zur Verfügung?

Siehe oben.

Welche bauliche Maßnahmen werden konkret im alten Ortsbereich erforderlich und wann werden diese durchgeführt?

Es wird für das Abwasser eine Querung der L 3373 im Bereich der Heimannstraße und der Hermann-Löns-Straße eine Nennweiterehöhung gebaut. Bzgl. der Wasserleitung wird es eine Querschnittsveränderung im Bereich der Feldstraße / Parkstraße geben,

Grillplatz Steckenroth

Weshalb hat sich nichts auf dem Grillplatz getan und warum hat seit dem 01. November 2019 keine Auftragsvergabe stattgefunden hat?

Der Gemeindevorstand hat sich der Thematik inhaltlich zugewendet und war bemüht, Angebote für die Errichtung einer Grillhütte einzuholen. Aufgrund anderer dringender Angelegenheiten war dies nicht prioritär in der Bearbeitung. Die Angebotseinholung ist weitestgehend abgeschlossen und wird dem Gemeindevorstand zur Entscheidung vorgelegt. Alsdann wird die Grillhütte errichtet.

SPD

Wann werden die Jugendclubs wieder geöffnet?

Derzeit wird das Hygienekonzept vorbereitet. Die Öffnung der Jugendclubs soll bis zum Beginn der Sommerferien erfolgen.

Ist bekannt, dass die Einleitung der Kläranlage in Niederlibbach in den Aubach kritisch ist?

Ja, es ist bekannt, dass die Kläranlage in Niederlibbach auf die Kläranlage in Bleidenstadt „umgeklemmt“ werden soll. Derzeit läuft in der Stadt Taunusstein ein Antrag auf Förderung. Sobald dieser beschieden ist, werden die Baumaßnahmen begonnen. Die Überwachung der Einleitwerte liegt im Zuständigkeitsbereich der UWB. Diese ist auch involviert.

Wie ist der Sachstand zum Brandweiher in Born?

Das ist Gegenstand des Berichtes.

Ist absehbar, wie sich die Corona-Pandemie auf die Finanzen der Gemeinde Hohenstein auswirken wird?

Es gibt aktuell keine verlässlichen Berechnungen, wie sich die Pandemie auswirken wird. Insbesondere die Auswirkungen auf die Einkommensteuer und den Kommunalen Finanzausgleich, sowie die Gewerbesteuer ist derzeit nicht absehbar. In jedem Fall wird es zu Auswirkungen kommen, die auch im Rahmen der anstehenden Haushaltsklausur 2021 und für den Nachtragshaushalt 2020 besprochen und zusammengefasst werden sollen.